

Kultur auch für sozial Schwache

Kulturkarte: Umsonst in Theater und Konzert

LIPPSTADT ■ Ohne einen Cent zu zahlen eine Komödie im Stadttheater anschauen oder einem klassischen Konzert in der Jakobikirche lauschen? Kein Problem mit der neuen „Kulturkarte“. Noch vor den Sommerferien soll sozial schwachen Mitbürgern die Nutzung des Kulturangebots in Lippstadt ermöglicht werden. Das teilte Fachbereichsleiter Manfred Strieth jetzt im Schul- und Kulturausschuss mit.

Nicht wenige Menschen können sich den Besuch von Theater oder Konzert nicht leisten, sind aber gleichwohl kulturinteressiert. Auf der anderen Seite sind längst nicht alle Veranstaltungen ausverkauft. Warum also, so die Überlegung, die frei bleibenden Plätze nicht sozial Schwachen zur Verfügung stellen? Eine Idee, die laut Strieth parallel in Politik und Verwaltung aufgegriffen wurde und nun im Konzept der „Kulturkarte“ mündete.

Wer bekommt die Kulturkarte? Dies sind Bezieher von Wohngeld, Hartz IV, Sozialhilfe und Grundsicherung sowie von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.



Manfred Strieth